

RUHRKULTUREN

www.ruhrkultouren.de

Mit der Straßenbahn durch Essen

Mit der Straßenbahn und zu Fuß begeben wir uns auf eine Zeitreise durch Essen vom Mittelalter bis zur Kulturhauptstadt. Neben der geschichtlichen Entwicklung lernen wir auf dem Weg von Katernberg zu Margarethenhöhe auch die kulturelle und architektonische Vielfalt der Stadt kennen.

An den jeweiligen Stationen steigen wir aus und gehen zu Fuß weiter. Die Rundgänge dauern zwischen ½ und 1½ Stunden.

Die Stationen:

Zeche Zollverein 12 und Katernberg

Zollverein 12 war die schönste, größte und modernste Zeche der Welt. Die Zeit der Kohleförderung ist längst vorbei. Heute symbolisiert das Weltkulturerbe Zollverein den Strukturwandel der Region. Der Stadtteil Katernberg ist Paradebeispiel eines Arbeiterstadtteils, eines „Industriedorfes“, das im 19. Jahrhundert auf der grünen Wiese entstand.

Essen Stadtmitte

Mitten im Zentrum lässt sich ein Stück mittelalterlicher Stadtgeschichte spüren: Direkt neben der quirligen Einkaufsmeile liegt die Münsterkirche, die Keimzelle Essens. Bei einem Rundgang durch die Innenstadt verfolgen wir die Entwicklung des mittelalterlichen Städtchens zur modernen „Einkaufsstadt“.

Margarethenhöhe

Eine städtebauliches Modellprojekt, das durch eine Stiftung der Margarethe Krupp zu Beginn des 20. Jahrhunderts ermöglicht wurde. Der Architekt Georg Metzdenorf verwirklichte hier in seinem Lebenswerk Reformideen und schuf die bekannteste und schönste Gartenstadtsiedlung im Ruhrgebiet.

Tourenskizze

Start	Zeche Zollverein
Ende	Essen Hauptbahnhof
Dauer	ca. 6 Stunden
Zusätzliche Führungen	Es kann eine zusätzliche Führung auf dem Welterbe Zollverein gebucht werden.
Essen & Trinken	Mehrere Einkehrmöglichkeiten in der Stadtmitte
Variante	Statt der Margarethenhöhe kann die Villa Hügel besucht werden.

Judith Imgrund • Wittekindstraße 4 • 45879 Gelsenkirchen
Mail: ruhrkultouren@web.de • Tel.: 0157 / 8 48 48 119